

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 47

PDF erstellt am: **09.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Husten  
wirkt peinlich!

# Malzzucker Wander

schleimlösend  
reizmildernd

Offen oder in Beuteln zu 50 Cts.  
überall erhältlich.

DR. A. WANDER A.G. BERN

## «Hastreiter's»

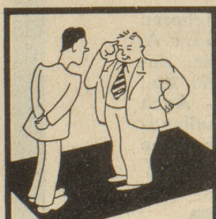
Kräuter-Pillen gegen

### Kropf und Basedow

vollkommen unschädlich, hergestellt aus reinen  
(ca. 20 Sorten) ungiftigen Heilkräutern. Preis:  
Orig.-Pack. Fr. 4.85 (Kurpack. Orig.-Pack. 23.—).

Erhältlich in den Apotheken.

Offerten durch Hastreiter's Zweigbüro, Merkatorium, St. Gallen.



*Ihre Frau kommt  
immer chic!  
Sie näht alles  
auf ihrer  
"Bernina"*

**Bernina**

Schweizer Nähmaschine  
mit vielen praktischen Vorteilen  
BRÜTSCH & CO., ST. GALLEN

### Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederrhein (Ziegelbrücke).  
Gegründet 1903.  
Institutserst Dr. J. Fuchs.

### 24<sup>er</sup> Tabak

gemischt nach  
alt holländischem  
Rezept 40 Cts.



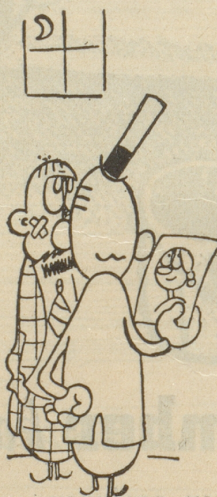
# DIE Frau

## Das ewige Rätsel

Es gibt kluge Frauen und dumme Frauen. Es ist nur manchmal ungeheuer schwer, sie voneinander zu unterscheiden.

Wenn du von der Frau verlangst, dass sie ein «gutes Hausmütterchen» sei, dann musst du auch ein gutes Hausväterchen sein, mein Lieber!

Die Ehepaare, die wirklich glücklich verheiratet sind, reden mit anderen Leuten nie über die Ehe. Die wirklich unglücklich verheirateten auch nicht. Nun unterscheide du sie mal voneinander!  
Wilhelmine Baltinester.



«Nie hat eine Lüge ihre Lippen überschritten!»  
«Unglaublich!»  
«Sie sprach nämlich durch die Nase!»

Dagens Nyeter, Stockholm

## Ganz einfach

Sagt da eine Dame zu ihrer Freundin:  
«Wenn mein Mann mir etwas vorwirft, werf ich ihm etwas nach!» Waho

## Die Offerte

Auf meine Annonce: Besserer Herr sucht gut möbliertes Zimmer, erhielt ich folgende Antwort:

Ich habe mir eine — für meine Begriffe alle Wünsche erfüllende 3-Zimmerwohnung gemietet — von der ich beabsichtige, ein Zimmer zu vermieten.

Lichtseiten des Zimmers: Lage süd-ost. Balkon, Markise. Ganz freier Blick. Elektrische Linie 12 und 14. Fernsicht. Das Zimmer ist 4.8 m lang und 2.83 m breit; der Balkon ebenfalls 2.83 lang.

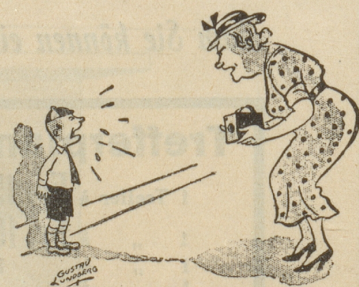
Mit dem gut möbliert hapert es nach meiner Ansicht. Vorläufig habe ich nur ein tadelloses Bett mit Rosshaarmatratze, Seidendaunendecke, einen Teppich, und einen festen Eichentisch, einen bequemen Rohrsessel, Waschkommode mit grossem Spiegel. — Ich würde es als Schlafzimmer vermieten, anmutig verbrämt von meinem Heim. In meinem Wohnzimmer gibt es weiche Sessel — immer Blumen, immer Behagen und Gepflegtheit. Hier würde ich Ihnen den Kaffeetisch morgens decken. Sie dürfen in meiner Küche und in meinem Bad schalten und walten. Ich wünsche mir so etwas ähnliches wie eine gute Kameradschaft unter grosszügigen Menschen des gleichen gesellschaftlichen Niveaus: bestimmt kein Belasten mit Kleinkram und Sorgen, die mag jedes für sich allein tragen.

Es wäre nett, wenn wir mal über diese Dinge sprechen könnten. Ich bin eine geschiedene Frau. Nicht jung und knusprig, nicht verkalkt und vergreist. Kinder und Kegel habe ich nicht.

Ich würde vorschlagen, dass wir uns einmal gegenseitig betrachten: aber bitte schreiben Sie und stehen Sie nicht etwa gleich unverhofft unter der Haustür.

Ihre ergebene  
Für wörtliche Abschrift

\*\*\*  
E. H.



## Mama photographiert

«Wenn Du jetzt nicht sofort lächelst, dann kriegst Du eine Tracht Prügel, dass Dir das Heulen vergeht!»  
Everybody's London

## Einer vom Sigrät

Um 11 Uhr sollte Trauung sein. Schon eine halbe Stunde früher klingelte Rösy, das hübsche Bräutchen, an meiner Tür. Wir plauderten zusammen und warteten